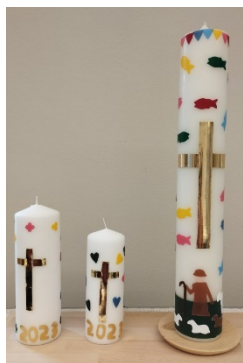


Mit der Jugend am Münster durchs Jahr 2023



Gleich am ersten Wochenende nach den Weihnachtsferien fand das SchneeWeekend am Pizol in Graubünden statt. Mit dabei waren Münsterpfarrerin Caroline Schröder Field, Vikar Andreas Zenger und zur weiteren Unterstützung auf der Piste und in der Küche Ernst Geiger und Michaela Käslin sowie fünf Jugendleiterinnen und -leiter. Als Quartier wurde wieder das Zürihus bezogen. Viel Zeit verbrachten die Teilnehmenden auf der Piste. Voller Impressionen mit blauem Himmel, weissem Schnee und unfallfrei kamen alle wieder in Basel an.

Im Januar richteten sieben Jugendliche mit Jugendarbeiterin Britta Pollmann den neuen Jugendraum in der Augustinergasse ein. Vieles konnte günstig, aber in sehr gutem Zustand über Secondhandportale erworben werden oder wurde von Mitgliedern der Gemeinde gespendet. Seither kann der Jugendraum für Treffen genutzt werden.



Zu Ostern haben Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse des Schulhauses Rittergasse im ökumenischen Religionsunterricht von Kristina Ermatinger im Bischofshof die Osterkerze für das Münster gestaltet. Hoch motiviert fertigten sie noch zwei weitere, etwas kleinere Osterkerzen an: eine für die Ungarische Gemeinde, die ebenfalls ihre Gottesdienste am Münster feiert, und eine für den Gebetsraum im Münsterhüsli. Die Kinder wählten verschiedene Motive aus Altem und Neuen Testament. In der Osternacht wurde die Kerze im Münster feierlich entzündet.



Der April trieb's bunt am KonfLager in Lenz in der Woche nach Ostern: Wolken, Schnee und gute Laune bescherte er elf Konfirmandinnen und Konfirmanden, drei Jugendleiterinnen und -leitern und einem vierköpfigen Erwachsenenteam.

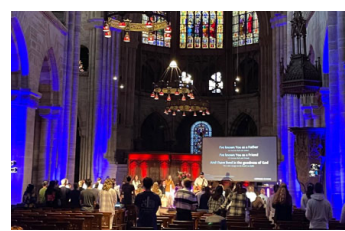


Im April startete auch die Predigtreihe zu Psalmen am Münster – passend dazu widmeten sich Jugendliche am Münster und Kinder der Primarschule Rittergasse der Gestaltung von Psalmen. «Wir gestalten einen Psalter» lautete das Jugendprojekt unter der Leitung von Britta Pollmann.





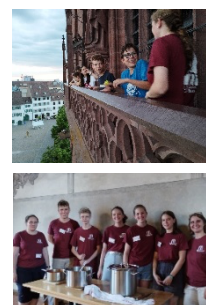
Vikar Andreas Zenger sammelte im Mai mit Jugendlichen 116 Velos für Afrika – eine Kooperation mit Velafrica, die er initiiert hatte. Im Anschluss wurde mit Limitless eine Worshipnight im Münster gefeiert.



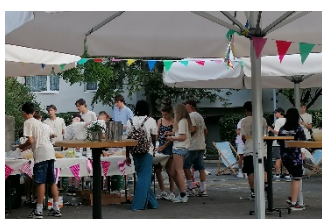
In einem wunderschönen Konfirmationsgottesdienst erhielten am Sonntag Trinitatis, dem 4. Juni, elf Jugendliche ihre Segnung mit Konfirmationsspruch. Mit Gebeten und Musikstücken gestalteten sie den Gottesdienst mit. Beim anschließenden Apéro im Kreuzgang bewirteten Präparanden und Präparandinnen mit einem Team an freiwilligen Erwachsenen unter Leitung von Thérèse Kämpfer die Gäste.



Fünf Konfirmierte halfen kurz darauf bei der Premiere von «Nachts im Münster» mit, einem Lager für Jugendliche der 6. und 7. Klasse. Das Lager fand in dieser Form erstmals im Münster statt. Manch einem der 14 Teilnehmenden verlangte es einigen Mut ab.



Im Frühsommer halfen die Präparandinnen und Präparanden den Garten und die Terrasse des Jugendraums aufzuräumen und die Wege wieder «begehrbar» zu machen. Vor den Sommerferien konnte dann im Juni beim «Freitagstreff Spezial» auf der Terrasse mit allen Konfirmierten grilliert werden.



Am JUNE 2023 feierte die Präparandengruppe gemeinsam mit Jugendlichen anderer Gemeinden zum Motto «korrägt» in der Gellertkirche.

Am Gottesdienst nach den Sommerferien wurden nicht nur alle Neuen des kirchlichen Unterrichts begrüßt, sondern auch die Ausstellung «Unser Psalter» beim Apéro im Münstersaal eröffnet. Eine Auswahl von 156 individuell gestalteten Seiten zu Psalmen waren bis November zu sehen.



Nach den Sommerferien, im September, starteten die Projektnachmittage am Münster für die 7. Klasse - und neu auch für die 6. Klasse. Bei sommerlichen Temperaturen erkundeten elf Kinder gemeinsam mit zwei Jugendleiterinnen das Münster.





Apfel- und Birnenernte der Jugendlichen mit Andreas Zenger und der Erntedankgottesdienst mit Kindern der Primarschule Rittergasse, Religionslehrerin Kristina Ermatinger und Münsterpfarrerin Caroline Schröder Field folgten. Engagiert dabei waren wie immer Freiwillige, die die Teilete zu einem nahrhaften und freudigen Anlass für alle Gäste machten.

Im November startete die neue Jugendleiterausbildung JuleitA der Münstergemeinde, die in Theorieeinheiten Hintergrundwissen zur Praxis vermittelte. Ein Nothilfekurs war ebenfalls Teil des modularen Ausbildungsprogramms.



Gemeinsam mit den Präparanden verbrachten die angehenden Jugendleiterinnen und Jugendleiter ein Wochenende auf dem Leuenberg. Ein Highlight war das Lagerfeuer mit Punsch und Geschichten und die anschliessende Fackelwanderung.



Im November fand ein Projektnachmittag zum Thema «Feste im Kirchenjahr» zusammen mit den Gemeinden Gellert und Kleinbasel am Münster statt. Da sich auch das Datum der Herbstmesse seit über 500 Jahren an einem der Kirchenfeste (St. Martin) orientiert, durfte ein Herbstmessebesuch natürlich nicht fehlen.

Am 3. Advent wurden die acht neuen Jugendleiterinnen und Jugendleiter für ihre zukünftigen Aufgaben gesegnet. Sie werden in Lagern und bei anderen Anlässen tatkräftig mithelfen.



Zur Weihnachtsfeier der Jugend am Münster füllten über 30 Jugendliche den Jugendraum in der Augustinergasse. Das bunte Programm mit Weihnachts-Kahoot, Spielen, Punsch und Feuer auf der Terrasse, der Weihnachtsgeschichte auf Baseldytsch und Weihnachtlieder-Karaoke wurde von Jugendlichen vorbereitet.



Wöchentlicher Unterricht, Mithilfe in Sonntagsgottesdiensten und Jugendtreffs rundeten das Programm ab.

Weitere Berichte und Bilder auf Instagram [@jugendammuenster](https://www.instagram.com/jugendammuenster) oder unter <https://baslermuenster.ch/kirchliches-leben/jugendliche/news>.